

Was du nicht sagst und was du NICHT sagst

Kann man wie eine Fliege um sich selbst fliegen? Kann man sich in der Zukunft betrachten und nicht erkennen wer das ist? Kann man etwas erstreben das unerreichbar ist, wie z.B. der ideale Mann oder die ideale Frau? Kann man eine Welt verstehen die nur für Idioten logisch ist? Aber natürlich! Das mit der Fliege klappt auf jeden Fall! Und die Zukunft ist ebenfalls begehbar wie ein Holodeck, im Traumland des nicht absoluten Garnichts.

Du existierst nicht! Dein Imago ist dir vor die Nase gehalten, ohne ein spezifisches Gewicht zu haben, das im Universum wahrnehmbar ist – außer an den Stellen, die deine Bestimmung berührt. Und du bist arm! Du drehst dich im kleinsten Kreis, fasziniert von der Fortpflanzung der lebendigen „Dinge“, die geneigt sind sich kopflos ums Licht zu streiten, dessen Inhalt von allen verschieden interpretiert wird...ohne die Wahrheit zu kennen.

Denn sie ist ewig! Die Wahrheit ist eine Fliege, die in der Zukunft um sich selbst fliegt, damit du, im Traum etwas Unerreichbares anstreben kannst, das deiner völligen Verkennung der Tatsachen anheimgegeben ist. Die Idioten der Welt erklären dir inzwischen was Sache ist – und du versuchst ihnen auch noch gerecht zu werden, weil du nicht bereit bist zu glauben, daß es nichts gibt, das dir selbst – was immer das sei – gerecht werden kann.

Schließ' einen Pakt mit dem Teufel in dir, um dich gegen etwas zu wappnen, das alles in dir und alles um dich, durch ernste Zweifel, zerstören kann. Handle nach der Vernunft und die Zeit wird aufhören zu existieren! Kann sein, daß du die Sonne noch aufgehen siehst, kann nicht sein. Finde einen Weg zwischen deiner Naivität und dem Pragmatismus einer endlichen Ewigkeit, die nichts als nur Ausreden anstrebt.

Glaube nur, daß es in deiner, in unserer Hand liegt ein Ziel zu erreichen, das allen gefällt und jedem gerecht wird. Und dann vergleiche: Was gibt es zu erringen? Benenne alles wie es dir in den Kram passt und natürlich genau so wie es dir deine Antriebe vorgeben. Dann stehst du „mitten im Leben“ und kannst von ihm verwendet werden. Solltest du nebenbei noch errahnen wohin der Mainstream fließt, dann wirst du „erfolgreich“ sein.

Erfolgreich im Sinne der notwendigen Irrtümer, die eine Existenz erst möglich machen. Schau dir an wie die Zeit vergeht und wirf mit weisen Sprüchen um dich, mit Allgemeinplätzen, die vor dir schon einmal eine andere Fliege erwähnt hat. Das härtet ab. Das macht dich immun gegen alles entlarvende Gedanken, die dein tiefstes Selbst aus einer zeitlosen Dimension gelesen zu haben scheint.

Dort hältst du dich auf! Dort hält sich alles auf! Und noch ein Stückchen dahinter, daneben, darüber, darunter, überall und nirgends, steht der Filmprojektor, der dir zeigt wer du gerade bist. Ein Augenblick der Gegenwart, ein Opfer deines Jahrgangs, ein Medium des Glücks! Betrachte dich und dein Drumherum mit den verliebten Augen eines Sumpfkrokodils am Amazonas und stürz dich, wie ein Piranha, auf alles was sich bewegt.

Dann wirst du ein Liebling der Götter sein, ein General auf den Schlachtfeldern des Schicksal, ein Held im Ehebett, oder ein gefürchteter Priester, der sich eine neues Idol ausdenkt und in seinem Namen Reiche errichtet, die durch Scharfrichter entstehen. „Verfolge stumpf des Brösels Spur“ (aus einem Gedicht) und lass niemals davon ab, dich im Recht zu befinden. Dann wirst du deiner Verantwortung (selbst)gerecht!

So geht Leben! Steh nicht daneben. Du hast doch nur eines (aber eines ist keines)! Denn du bist nur ein Schatten, eine der Ratten, die Seuchen verbreiten – so lass dich leiten, von all den Mächten, die in den Nächten das Böse ersinnen. Gut sind: die spinnen! Nicht jene Denker (Hirnwindungsverrenker) die sich bemühen, in freundlichem Glühen, etwas zu erschaffen – der Mensch stammt vom Affen!

Alles geschieht zu deinem Besten. Man hält dich zum Besten! Aber über allem thront etwas ganz, ganz Weises, etwas, das dich beschützt wie die Liebenden, etwas ganz, ganz Barmherziges...ist das nicht herzig?! Arrangiere dich damit, dann arrangierst du dich mit dir selbst. Hilf dir selbst dann hilf dir Gott! Und glaube ja nicht, daß du dem entkommst was sich da abspielt, wo Fliegen um die Zukunft kreisen!

© **alf gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)